



Mitteilungsblatt

Gemeinde Hawangen

Nr. 397

30.06.2026

AMTLICHER TEIL

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

derzeit erreichen die Außentemperaturen Rekordmarken und die Anfragen bzgl. unserer Quellschüttung und Wasserqualität häufen sich. Momentan kann ich Euch beruhigen, denn wir haben eine Quellschüttung von 800 m³. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei ca. 480m³. Dennoch sollten wir mit unserem höchsten Gut, dem Trinkwasser sparsam umgehen.

In den nächsten Tagen werden auf unserer Homepage auch die aktuelleren Wasserparameter unter <https://www.ottobeuren.de/hawangen/gemeinde/versorgung.php> für unsere eigene Quelle veröffentlicht, welche jährlich untersucht werden. Diese ist vom Okt. 2025.

Da in der Zeitung gerade das Thema „Erhöhte Nitratwerte beim Trinkwasser“ auftaucht, können wir auch hier beruhigen: der Nitratwert aus unserer Quelle liegt derzeit bei 28 mg/l die Gesamthärte liegt bei 20,3 °dH. Für diejenigen, die Wasser von der Woringer Gruppe beziehen, ist die aktuellste Analyse bereits online. Hier liegt der Nitratwert bei 24,1 mg/l, also deutlich unter dem Grenzwert von 50mg/l. Der Gesamthärtegrad beträgt hier 19,9 °dH.

Ende Mai wurde uns mehrfach ein verletzter Storch gemeldet, welcher auf einem Feld zwischen Hawangen und Benningen stand. Wir haben das Tierheim Memmingen informiert, welches sich dann um den Storch gekümmert hat. Vielen Dank den aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern, denn ohne Euch hätte der Storch nicht überlebt. Er war mit Frittierfett und Öl überzogen und somit nicht flugfähig. Wie er damit in Kontakt kam, ist unklar. Er musste gereinigt und aufgepäppelt werden, bevor er wieder erfolgreich ausgewildert werden konnte. Auf Instagram hat das Tierheim eine Fotodokumentation und einen kleinen Bericht darüber eingestellt.

Das Retter-Team vom Tierheim freut sich sicher über jede finanzielle Unterstützung. Die Gemeinde wird auch einen Beitrag dazu leisten. Der Storch gilt in Deutschland, obwohl er bei uns in den letzten Jahren vermehrt vorkommt, als geschütztes Tier.

Auf dem alten Stadtweg lauert leider eine Gefahr. Der **Eichenprozessionsspinner** hat zwei alte Eichen an der Brücke über dem Schmidbach befallen. An dem Bereich wurden Hinweisschilder aufgestellt.

Bitte haltet euch in diesem Bereich nicht auf! Die Schädlinge sind in diesem Stadium (als Raupen) sehr gesundheitsschädlich bei Kontakt mit der Haut.

Die Brennhaare der Raupen können schwere Allergien auslösen. Bei direktem Hautkontakt empfehlen die Schädlingsbekämpfer die betroffenen Hautstellen mit sehr warmem Wasser abzuspülen und vorsorglich einen Arzt zu konsultieren. Warnhinweise rund um den Baum wurden aufgestellt und eine Spezialfirma mit der Bekämpfung beauftragt. Nähere Informationen auf der Homepage des LRA: <https://www.landratsamt-unterallgaeu.de/buergerservice/natur-und-umwelt/gartenkultur/schaedlinge>



Wir hoffen, die alten Eichen erhalten zu können. Solltet Ihr auf Hawanger Flur weitere Eichenbäume mit Befall entdecken, bitte im Rathaus melden. Auf keinen Fall selber einsammeln oder spritzen! Die sogenannte „erste Ginzbrücke“ ist derzeit komplett gesperrt. Hier werden Sanierungsarbeiten durchgeführt. ACHTUNG: Die Brücke ist für **alle** Verkehrsteilnehmer gesperrt, **auch für Radfahrer und Fußgänger!** Und um Gerüchten vorzubeugen: die Brücke ist **nicht** einsturzgefährdet!

Im Baugebiet „Am Alten Bahnhof“ rührt sich was. Weitere Bauherren haben mit Baumaßnahmen begonnen und das Baugebiet füllt sich mit neuen Häusern.

Die Baumaßnahmen der Gemeinde bei der Verkehrsinsel am Ortseingang Ungerhauser Straße sind zu 85% abgeschlossen. Die weiteren Baumaßnahmen des Landkreises sind im Zeitplan. Dennoch wird die Baumaßnahme voraussichtlich bis Ende Oktober/Anfang November dauern.

Aus dem Gemeinderat:

Der Schulgarten wurde in der vorletzten Sitzung aufgrund des Vandalismusvorfalls als „nichtöffentlicher Bereich“ deklariert. Daher dürfen sich Unbefugte außerhalb der Unterrichtszeiten auf diesem Gelände nicht mehr aufhalten.

Die Fa. Hasel Garten & Landschaftsbau wurde beauftragt, den Zaun am Kindergarten auszutauschen und dabei zu erhöhen, da es kleine Schlingel gibt, die hier immer wieder ausbüchsen.

In der Halle wird die Notstromversorgung ausgetauscht. Bisher haben Blei Akkus die Notbeleuchtung versorgt, wenn in der Halle der Strom ausgefallen ist. Die Akkus haben ihre Lebensdauer überschritten und müssen ersetzt werden. In diesem Zug beschloss der Gemeinderat, diese mit Lithium Akkus zu ersetzen und die Steuerungsanlage dafür zu ertüchtigen. Diese Einrichtung gehört zum Sicherheitskonzept der Halle und ist unabdingbar.

Die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Süd ist an die Fa. Dobler GmbH & Co. KG Kempten vergeben worden und wird voraussichtlich Ende August begonnen werden.

Ebenso wurde der Auftrag für die Wasserleitung von Stephansried nach Hawangen vom Gemeinderat an die Fa. Max Wild GmbH aus Berkheim erteilt. Ein genaues Anfangsdatum steht noch aus. Die Baumaßnahme beinhaltet drei Bauabschnitte.

1. BA: Leitungsverlegung von der Quelle zur Wasserreserve am Alten Sportplatz.
 2. BA: Erneuerung der Wasserleitung im Unteren Weiherweg zwischen Tulpen- und Nelkenweg und
 3. BA: Erneuerung der Wasserleitung Alter Stadtweg ortsaußwärts ab der Allgäuer Straße bis Ortsende.
- Im Zuge der Maßnahmen muss mit temporären Straßensperrungen und Umleitungen gerechnet werden. Dank der guten Vorarbeit des 2. BGM Xavier Keller, des alten und neuen Gemeinderates, des Bauamtes, sowie der Planer, konnten zwei größere Projekte nun endlich vergeben werden. Ich bin zuversichtlich, dass diese auch zeitnah umgesetzt werden können. Bzgl. der GVS Hawangen - Interkommunaler Gewerbepark sind die Ausführungsplanungen in den letzten Zügen und wir können demnächst die Ausschreibung durchführen.

Es rührt sich was in Hawangen! In diesem Sinne wünsche ich Euch schöne Tage im Juli. Viel trinken und
BX!

Ludwig Stadler
Euer Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, den 06.07.2026 um 19:30 Uhr** im **Sitzungssaal** des Rathauses statt. Die Bekanntmachung erfolgt zeitnah vor der Sitzung an der Anschlagtafel am Rathaus, im Internet unter www.ottobeuren.de/hawangen (aktuelle Sitzungstermine) und in der Heimat-Info App.

Rathaus schließt

Am Mittwoch, den 8. Juli bleibt das Rathaus aufgrund einer Schulung geschlossen.

Landratsamt Unterallgäu

Unterallgäuer Radlertag

Aus allen Teilen des Unterallgäus fahren an Mariä Himmelfahrt, **Freitag, 15. August**, wieder Radlerinnen und Radler nach Baumgärtle. Denn an diesem Tag findet die traditionelle Sternfahrt des Landkreises statt, der Unterallgäuer Radlertag. Mitradeln können alle, die Lust haben - über die Route, die gefällt; Treffpunkt im Wallfahrtsort ist dann um 13.30 Uhr.

Dort findet zunächst eine Muttergottesandacht unter freiem Himmel statt, musikalisch begleitet vom Allgäuer Bauernchor/Sängerbund Erkheim. Anschließend segnet Pater Georg Wiedemann die Räder und Landrat Alex Eder prämiert die jüngsten und ältesten Teilnehmer sowie Radfahrvereine. Die Vereine werden nach Teilnehmerzahl und gefahrener Strecke bewertet.

Der Unterallgäuer Radlertag findet in diesem Jahr zum 37. Mal statt. Landrat Eder hofft, dass auch heuer wieder viele nach Baumgärtle radeln - ob mit dem Mountainbike, dem Rennrad oder dem E-Bike und auf welchem Weg, bleibt jedem selbst überlassen. Eine Tour zusammenstellen kann man sich zum Beispiel im Unterallgäuer Radportal unter www.radportal-unterallgaeu.de oder mit der Radkarte „Radfahren im Kneippland Unterallgäu“. Die Karte ist im Landratsamt erhältlich.

Für alle, die ihr Rad wieder fit für die Heimfahrt machen müssen, ist die Firma Trübenbacher aus Bad Wörishofen mit einer mobilen Fahrradwerkstatt vor Ort. Für das leibliche Wohl sorgt dieses Jahr die Musikkapelle Oberrieden.

Schadstoffsammlung

Der Landkreis Unterallgäu führt am **15.07.2026** in Ottobeuren am **Parkplatz bei der Sportwelt** von **12:00 – 14:15 Uhr** wieder eine **Schadstoffsammlung** durch.

Abgegeben werden können folgende Schadstoffe:

flüssige Farb- und Lackreste (keine Wandfarbe), Fotochemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Laugen und Säuren, Lösungsmittel, Medikamente, PCB-haltige Kondensatoren, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Abfälle, Rostentferner, Spraydosen mit Restinhalt.

Die Schadstoffe sollen möglichst in ihren ursprünglichen Gefäßen belassen werden. Es wird davor gewarnt, verschiedene Schadstoffe zusammenzuschütten, weil dadurch gefährliche chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

Schadstoffe bzw. Sondermüll aus Privathaushalten dürfen nur in kleinen Mengen gebührenfrei angeliefert werden; ggfs. werden Gebühren gemäß der Abfallgebührensatzung erhoben. Pro Anlieferung werden max. 50 kg an Schadstoffen bzw. Sondermüll angenommen. Bei größeren Mengen ist die Kontaktaufnahme mit der Abfallwirtschaftsberatung erforderlich.

Veranstaltungshinweise

„So gelingt der Stillstart“ - darum geht es im nächsten Milchcafé der Schwangerenberatungsstelle am Landratsamt Unterallgäu, am Dienstag, 14. Juli, von 9.30 bis 11 Uhr. Das Treffen findet im Gesundheitsamt in der Maximilianstraße 63 in Mindelheim statt.

Laktationsberaterin Claudia Rothermel erklärt, welche Vorbereitung werdende Mamas zum Stillen treffen können. Außerdem geht es darum, welche Möglichkeiten es gibt, wenn das Stillen nicht gelingt. Das Milchcafé bietet Raum für Schwangere und Mütter mit Babys, sich über das Stillen und Füttern auszutauschen, über Arten des Stillens, Beikost füttern, Abstillen, Ernährung mit der Flasche und Langzeitstillen. Zudem geht es um wechselnde Schwerpunktthemen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. Online anmelden können sich Interessierte unter www.unterallgaeu.de/eltern immer bis spätestens Freitag vor der Veranstaltung. Weitere Informationen gibt die Schwangerenberatungsstelle unter Telefon (08261) 995-412.

„Alkohol im Alter - neues Risiko!?“ In diesem Vortrag informiert der Referent Hr. Dr. Alfred Hecker, Einrichtungsleiter der Fachklinik Hirtenstein, ausführlich über Ursachen einer Suchtentwicklung sowie die veränderte Wirkungsweise von Alkohol und Medikamenten im Alter. Der Vortrag richtet sich an Seniorinnen und Senioren, Angehörige und Interessierte aus der Stadt Memmingen und dem Landkreis Unterallgäu.

Veranstaltungstermin: 18.06.26. 14.30-16 Uhr

Veranstaltungsort: Konferenzraum der Stadthalle Memmingen

Platz der Deutschen Einheit 1, 87700 Memmingen.

Für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung und weitere Informationen: Seniorenfachstelle der Stadt Memmingen, Herr Ellermann, Tel. 08331-8502970 oder per Mail: seniorenfachstelle@memmingen.de.

Fachstelle für Klimaschutz

Wohnungseigentümer-Gemeinschaften können sich für eine kostenlose Energieberatung bewerben.

Die Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu unterstützt Unterallgäuer Wohnungseigentümer-Gemeinschaften (WEGs) und ihre Hausverwaltungen, die sich grundlegend über eine energetische Sanierung ihres Mehrfamilienhauses informieren wollen oder am Anfang der Planung stehen.

Dazu bietet sie zusammen mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern kostenlose und neutrale Beratungen speziell für kleine und mittlere WEGs (maximal ca. 30 Parteien) an. Nach einem Erstgespräch nimmt der Energieberater der Verbraucherzentrale bei einem Vor-Ort-Termin zusammen mit dem Verwalter, dem Beirat oder gegebenenfalls einzelnen Eigentümern insbesondere die Gebäudehülle und die Heizungsanlage unter die Lupe, empfiehlt Maßnahmen und erläutert Fördermöglichkeiten. Die Ergebnisse stellt er in einem Kurzbericht zusammen und präsentiert sie in der Eigentümer-Versammlung.

Interessierte WEGs oder ihre Hausverwaltungen können sich ab sofort und bis spätestens 30. September 2026 über das digitale Bewerbungsformular unter www.unterallgaeu.de/waermeoffensive für eine Beratung bewerben. Die Anzahl der Beratungen ist begrenzt. Es ist geplant, die Vor-Ort-Termine zwischen August und Anfang Dezember 2026 durchzuführen. Weitere Infos finden sich im Bewerbungsformular.

Ökomodellregion Günztal

Allgäuer Landsorten: Regionale Wertschöpfungskette wächst weiter

Bei einem Workshop der Ökomodellregion Günztal haben Landwirte, Mühlenbetrieb, Bäckereien und weitere Akteure den Ausbau der Wertschöpfungskette für traditionelle Getreidesorten wie den Babenhausener Rotvesen und Allgäuer Landweizen geplant. Für 2026 stehen rund 10 Hektar Anbaufläche für Vesen sowie 2,5 Hektar für Allgäuer Landweizen zur Verfügung. Bei steigender Nachfrage ist für 2027 eine Erweiterung geplant – mit Fokus auf Betriebe mit geschlossenem Kreislauf, etwa nach Demeter-Richtlinien.

Für Handel und Direktvermarktung bietet die Donath-Mühle künftig handliche 1-kg-Päckchen an, sowohl als Vollkornmehl als auch als helles Mehl (Type 630). Die Bäckerei Fässler aus Mindelheim wird zudem Mehl der Dinkelsorte Babenhausener Vesen direkt von der Donath-Mühle beziehen. Großes Potenzial sehen die Beteiligten vor allem bei Bäckereien: Bereits jetzt verarbeitet die Mühle für die Rapunzel-Backstube rund 300 kg Mehl pro Woche aus Allgäuer Landsorten – etwa 15 Tonnen jährlich, zusätzlich rund 2,5 Tonnen Korn. In den kommenden Wochen sind Besuche für Bäckereien und lokale Einzelhändler bei der Donath-Mühle und der Rapunzel Backstube geplant.

Die Ökomodellregion Günztal begleitet das Projekt weiterhin und wird über Fortschritte berichten.

Weitere Informationen: Florian Timmermann Ökomodellregion Günztal Tel. 0152/ 06177547; E-Mail: florian.timmermann@wertweg.de; Homepage: www.oekomodellregionen.bayern/guenztal; www.allgaeuer-landsorten.de.

NICHTAMTLICHER TEIL

Seniorenkreis

Den nächsten **Seniorenachmittag** haben wir auf den **21.07.2026** verschoben. Wir treffen uns um **14:00 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeinde**.

Pater Phuc, der zurzeit das Pastoralpraktikum in unserer Pfarreiengemeinschaft absolviert, stellt uns die vietnamesische Küche vor. Im April hat er uns bereits seine Heimat präsentiert und dabei von der vietnamesischen Küche geschwärmt. Nun kocht er mit uns vietnamesisch und wir verkosten es.

Sollten Sie einen Fahrdienst zum Seniorenachmittag benötigen, dann melden Sie sich bitte bei Stefan Binzer (Tel. 5344) oder bei Max Diebolder (Tel. 95040).

FC Hawangen

Am **Samstag**, den **25.07.2026** findet wieder das traditionelle **Saubuckeleessen** an der Bambinihütte statt. Unser FCH-Sparclub lädt ab 11 Uhr alle Fleischhungrigen dazu ein. Für Essen und Getränke ist Bestens gesorgt.

FCH Sparclub
Markus Schöb

JFG Oberes Günztal

Einladung zum **Kennenlernlertraining** der JFG Oberes Günztal am **1. Juli 2026 um 18 Uhr** am **Sportplatz Günz** für alle Fußballspieler:innen der Jahrgänge 14/15 (derzeitige E-Jugend) und ihren Eltern. Probetraining mit den neuen Trainern, Infos, Austausch, Trainingsklamotten.

Vorstand JFG Oberes Günztal
Daniela Sandholzer

KLJB der Dekanate Memmingen und Ottobeuren

Landjugendfreizeit „Minihütte“ der KLJB im Unterallgäu
- vom 25.08.26 – 30.08.26
in Eschers (bei Untrasried)

Die KLJB im Unterallgäu lädt alle 12- bis 18-Jährigen ein, vom 25.08.26 – 30.08.26 die Woche in Eschers im Ostallgäu in einer Jugendherberge zu verbringen.

Anmeldeschluss ist der 30.07.26. Die Kosten betragen 140 € - 160 €.

Genauere Informationen, sowie die Anmeldung findet Ihr unter www.minihütte.de.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Bei weiteren Fragen:

Niklas Gaisbauer
anmeldung@minihütte.de
0160 / 91 14 76 45